

Protokollbuch des Gemeinderates Mietersheim

- Nr. 1 23.9.46 Heute fand die 1. Sitzung des neugewählten Gemeinderates statt.
Tagesordnung: Wahl des Bürgermeisters u. des Beigeordneten.
Wahlleiter: Wilhelm Hockenjos; Protokollführer: Josef Lorenz
Gewählt wurde einstimmig auf 2 Jahre wieder Wilhelm Stubanus
Beigeordneter wurde der älteste Gem.-Rat Wilhelm Hockenjos.
Anwesend: W. Hockenjos, Gustav Herzog I., Schaub Friedrich, Schmidt
Karl, Weber Karl
- Nr. 11 30.7.47 Burgmeier Gustav neuer Gem.-Rat (vermutlich als Nachfolger v. Weber Karl)
- Nr. 22 30.6.48 Währungsreform! Bürgermeister gab bekannt, daß die Gemeinde
bis jetzt 2000.-DM erhalten hat.
- Nr. 24 24.7.48 Verfügung des Innenministeriums: Feuerschutzabgabe soll eingeführt
werden.
- Nr. 27 24.11.48 Ruder (Max)? neuer Gem.-Rat (vermutlich als Nachfolger v. Schmidt Karl)
-Hauptstraße-
- Nr. 28 18.12.48 Die Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters wurde auf 1.100.-DM
festgesetzt (jährlich).
- Nr. 30 5.2.49 Der Vors. d. SPD, Ruder (Max) gab bekannt, daß der Gem.-Rat Karl Schmidt
(Hauptstr.)
seinen Rücktritt aus gesundheitl. Gründen eingereicht habe.
- Nr. 31 10.3.49 Huber Fritz neuer Gem.-Rat
- Nr. 39 30.12.49 Schmidt Karl, Hirtenstraße ab 1.1.50 neuer Totengräber
- Nr. 41 7.3.50 Wilhelm Hockenjos, Gem.-Rat durch Tod ausgeschieden
- Nr. 43 10.5.50 Vergütung der Gem.-Räte 10.-DM im Jahr
- Nr. 48 23.9.50 Finanzministerium lehnt die Rückführung des ehemaligen Vermögens
des Arbeiter-Gesang- u. Turnvereins Mietersheim (Turnhalle)^{ab}, da die
Frist der Einreichungsklage Ende 1949 abgelaufen ist.
- Nr. 51 21.12.50 Antrag der Turn- u. Sportvereinigung Mietersheim betrifft Rückgabe des
beschlagnahmten Vermögens (Turnhalle). Einstimmig verabschiedet durch
die 5 Gem.-Räte.
- Nr. 56 9.7.51 Max Gäbler als Nachfolger für den ausgeschiedenen Gem.-Rat Burg-
meier verzichtet auf sein Mandat.
- Nr. 64 26.4.52 Die in der Bürgerversammlung vom 20.4.52 vorgeschlagene Anschaf-
fung von Wasseruhren wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
Der von der Gemeinde angeschaffte Leichenwagen wurde fertiggestellt.

- Nr. 70 12.12.52 Der Bürgermeister gab bekannt, daß der Landrat und Forstmeister wegen Verpachtung der Jagd an die Besatzungsmächte vorgesprochen hat. Da die Jagden wieder frei sind, können die Gemeinden wieder über die Jagden verfügen.
- Nr. 75 20.6.53 Betreffs Anfrage des neugegründeten Fußballvereins wegen Benützung des Sportplatzes, stellte der Bürgermeister fest, daß derselbe laut Gemeinderatsprotokoll vom 17.3.26 an der Gesang- u. Turnverein verpachtet worden ist.
- Nr. 76 12.7.53 Mit der Gesang- u. Sportvereinigung soll ein neuer Pachtvertrag auf 15 Jahre abgeschlossen werden.
Da die Vorarbeiten für die Umschreibung der Turnhalle an die Gesang- u. Sportvereinigung erledigt sind, soll die Umschreibung vollzogen werden. Der Gemeinderat bestimmt den Beigeordneten Fritz Schaub als Vertreter zur Erledigung des Geschäfts für die Gemeinde.
- Nr. 77 30.8.53 Der Bürgermeister gab bekannt, daß der Vertrag über die Rückgabe notariell fertiggestellt ist. Der Eigentumsübergang soll ab 1.9.53 vollzogen werden.
- Nr. 80 16.12.53 Tagesordnung: Punkt 1 Verpflichtung der Gemeinderäte
Punkt 2 Wahl des 1. Beigeordneten
Es sind anwesend: Bürgermeister Stubanus
Die Gemeinderäte Schaub, Garbe, Booz, Jenni, Bühler, Walter
Ratschreiber Lorenz, Protokollführer
Bei der Wahl des Bürgermeisternstellvertreters wurde Landwirt Johann Booz einstimmig gewählt.